

# Heiliger Krieg

## Nachtblut

Mit einem Buch  
in ihren Händen  
wollen sie dein  
Leben entwenden

und das weißt du  
nur du allein  
denn niemand glaubt dir  
hat es den schein

Was sie nicht glaubten wird nun wahr  
Die Untermenschen sind nun da  
und schon sehr bald werden sie dich haben  
und sich an deinem blut erlaben

schließlich werden deine augen bedeckt  
bald weißt du wie das sterben schmeckt  
und friert dein hals dann bete  
aufgrund der eiskalten machete

kratzend beissend dringt sie ein  
in dein fleisch, in dein gebein  
feig und grob nicht sehr edel  
lockert sie dann auch den schädel

bis dieser dann  
zu boden fällt  
ist es schlecht  
um dich bestellt  
sie legen ihn  
auf deinen rücken  
um sich mit deinem  
leib zu schmücken

Sie tanzen nun um dich herum  
und niemand weiss genau warum  
sie rufen ständig seinen Namen  
doch nirgends folgt darauf ein "amen"

erstarrt und kalt liegt nun dein Körper  
anbei der Schädel abgetrennt  
der blick der Augen wirkt so leer  
was nun geschieht spielt keine Rolle .... mehr

Deine Lügen warn doch Wahr  
doch selbst dein Tod kann nichts mehr ändern  
sie morden, töten, schlachten weiter  
und niemand lässt sie daran scheitern